

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 80

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 27. März
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
samedi, 27 mars
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 80

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

N° 80

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister.
— Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Ein- und
Ausfuhr der wichtigsten Waren.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des
régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation et ex-
portation des principales marchandises. — Les droits de douane en Grande-Bretagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden ange-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche, unter
Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine,
Bausätze usw. in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährpflichtige bei-
wohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui
ont des revendications à exercer, sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou revendi-
cations à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer, sous les peines de droit, dans
le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli,
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office, dans le
délai fixé pour les productions, sous peine
réservée; faute de quoi, ils encourront les
peines prévues par la loi et seront déchus
de leur droit de préférence, sauf excuse
suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres
garants du failli ont le droit d'assister
aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (448^a)

Gemeinschuldner: Ruhig, Jakob, von Tarnow (Galizien), Tuch-
und Manufakturwaren, in Zürich 4, Badenerstrasse 129.

Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. April 1920, nachmittags

3 Uhr, im Restaurant zur Werdburg, in Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 30. April 1920.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (325^a)

Gemeinschuldnerin: Alberto A. G. Maschinen- & Werkzeug-
Gesellschaft, Löwenstrasse Nr. 69, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. März 1920, nachmittags

2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse Nr. 22, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 7. April 1920.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (445)

Faillie: Dame Werner-Mathys, Elisabeth, épicerie, Montoie, Lausanne.

Date du prononcé: 23 mars 1920.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 10 avril 1920, à 2½ heures

de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 27 avril 1920.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (447)

Failli: Avogadro, Georges, marchand de meubles, Boulevard

du Pont d'Arve 57, à Plainpalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 mars 1920.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 6 avril 1920, à 10 heures

avant-midi, salle des assemblées des faillites, Taconnerie, 7.

Délai pour les productions: 27 avril 1920.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (442/3)

Gemeinschuldnerin: Firma Frau B. Emanuel-Loewenstein,
Scheuchzerstrasse 11, in Zürich 6, dato in Landau in der Pfalz.

Anfechtungsfrist: Bis 6. April 1920, durch Einreichung einer Klageschrift
im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerich-
tes Zürich.

Gemeinschuldner: Mayer-Rathgeb, Joh. Jos., Maschinen-
zeichner, Universitätsstrasse 12, Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 6. April 1920, durch Einreichung einer Klageschrift
im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirks-
gerichtes Zürich.

Kt. Bern

Konkursamt Nidau

(439/440/441)

Gemeinschuldner:

Affentranger, Arthur, Schraubenfabrikant, in Lattrigen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 6. April 1920.

Affentranger, Willy, Schraubenfabrikant, in Lattrigen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 6. April 1920.

Innert der nämlichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von
Rechtsansprüchen gemäss Art. 260-B. K. G. gegenüber der Ehefrau des Ge-
meinschuldners beim Konkursamt Nidau einzureichen, ansonst Verzicht an-
genommen würde.

Meier, Linus, Schraubenfabrikant, in Lattrigen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 6. April 1920.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(449/50)

Gemeinschuldner: Müller-Fleig, Otto, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. G. sind bei Ver-
meidung des Ausschlusses binnen gleicher Frist zu stellen.

Gemeinschuldnerin: Kolb-Marktanner, Anna, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. G. sind bei Ver-
meidung des Ausschlusses binnen gleicher Frist zu stellen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faite par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Allstadt)

(444)

Gemeinschuldner: Botta, Andrea, Weinhandlung, von Genestrierio
(Tessin), wohnhaft gewesen Lintheschergasse Nr. 15, in Zürich 1, dato unbe-
kannt abwesend.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des
Bezirksgerichtes Zürich: 25. Februar 1920.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 19. März

1920, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 8. April 1920.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne

Office des faillites de Courtelarg

(446)

Faillie: Succession de Rhy, René, en son vivant notaire, à Tramelan.

Date du jugement de clôture: 22 mars 1920.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 u. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Kt. Basel-Stadt

Zivilgerichtschreiberei Basel

(451)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom
23. März 1920 den von Fr. Ernst, Anni, der Inhaberin der Firma
A. Ernst, Konfektionshaus Helvetia, vormals M. Maier & Cie., Fischmarkt 5,
in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Schwyz — Schwyz — Svitto

Bierdepot. — 1920. 23. März. Die Firma M. Föry, Bierdepot, in Arth
(S. H. A. B. 1888, Nr. 41, Seite 314), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Ludwig Föry», in Arth.

Bierdepot, Kohlen, Kartoffeln. — 23. März. Inhaber der

Firma Ludwig Föry, in Arth, ist Ludwig Föry, von Zug, wohnhaft in Arth.

Bierdepot, Kohlen- und Kartoffelhandlung; zum «Schützenhaus».

23. März. Inhaber der Firma Martin Knobel, Mosterei zum Engelhof, in

Altendorf, ist Martin Knobel, von Altendorf, wohnhaft in Altendorf. Mosterei.

Agentur und Wirtschaft. — 23. März. Die Firma Seb. Schnell-

mann, Geschäftsführer, in Lachen (S. H. A. B. 1891, Nr. 244, Seite 988), ist in-

folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen

auf die Firma «Franz Oetiker», in Lachen.

Inhaber der Firma Franz Oetiker, in Lachen, ist Franz Oetiker, von und

in Lachen. Agentur und Wirtschaft.

Bäckerei und Handlung. — 23. März. Inhaber der Firma Jean

Erbin, in Pfäffikon (Schwyz), ist Jean Erbin, von Gansingen (Aargau), wohn-

haft in Pfäffikon. Bäckerei und Handlung.

Bäckerei und Spezereihandlung. — 23. März. Die Firma

Frau Bernet-Birchler, Bäckerei und Spezereihandlung, in Pfäffikon (S. H. A.

B. 1911, Nr. 93, Seite 626), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. März. Inhaber der Firma August Ruoss, Velo & Nähmaschinen, in

Sieben-Galgenen, ist August Ruoss, von Schübelbach, in Sieben-Galgenen.

Mechanische Reparaturwerkstätte für Velos und Nähmaschinen und elek-

trische Installationen.

Baugeschäft, Wirtschaft, Spezereien. — 23. März. Die

Firma Ambros Gambaro, Baugeschäft, Wirtschaft und Spezereihandlung, in

Küssnacht (S. H. A. B. 1904, Nr. 310, Seite 1238), ist infolge Aufgabe des Ge-

schäftes erloschen.

23. März. Die Firma **Alf. Etterlin**, Gerberei, in Küssnacht (S. H. A. B. 1909, Nr. 42, Seite 1909), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sennerei und Milchgeschäft. — 23. März. Die Firma **Franz Ehrler**, Sennerei und Milchgeschäft, Rigigasse, Küssnacht (S. H. A. B. 1916, Nr. 237, Seite 1533), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Sennerei und Handlung. — 23. März. Inhaber der Firma **Albert Frey**, Sennerei, in Küssnacht, ist **Albert Frey**, von Eschenbach (Luzern), wohnhaft in Küssnacht. Sennerei und Handlung.

Gasthof, Wallfahrtsartikel, Bijouterie. — 23. März. Inhaber der Firma **Adolf Kälin**, in Einsiedeln, ist **Adolf Kälin**, von und in Einsiedeln. Gasthofbetrieb und Handel in Wallfahrtsartikeln und Bijouterie.

Käse und Butter. — 23. März. Inhaber der Firma **Mathias von Rotz-Sidler**, in Küssnacht, ist **Mathias von Rotz-Sidler**, von Kerns (Obwalden), wohnhaft in Luzern, Säähügel 5. Käse und Butter.

Metzgerei und Wursterei. — 23. März. Inhaber der Firma **Jakob Rusterholz-Kuhn**, in Pfäffikon, ist **Jakob Rusterholz**, von Schönenberg (Kt. Zürich), wohnhaft in Pfäffikon (Kt. Schwyz). Metzgerei und Wursterei.

23. März. Die Firma **J. Rusterholz**, Metzger, in Pfäffikon (S. H. A. B. 1892, Nr. 6, Seite 22), ist infolge Uebertragung an die Firma «**Jakob Rusterholz-Kuhn**» erloschen.

Schmiede, Auto-Garage, Vertretung von Autos. — 23. März. Inhaber der Firma **Karl Kaiser-Steinberger**, in Lachen, ist **Karl Kaiser-Steinberger**, von und in Lachen. Mechanische Schmiede und Auto-Garage, Vertretung von Autos.

Bäckerei und Wirtschaft. — 23. März. Inhaber der Firma **Alois Knobel**, in Altendorf, ist **Alois Knobel**, von und in Altendorf. Bäckerei und Wirtschaft.

Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie. — 23. März. Die Firma **Josef Menti**, Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie, in Bäch, Gemeinde Freienbach (S. H. A. B. 1891, Nr. 85, Seite 350; 1896, Nr. 246, Seite 1011), ist infolge Uebergabe an den Konsumverein Richterswil erloschen.

Möbel- und Ausstattungsgeschäft. — 23. März. Inhaber der Firma **Josef Deuber**, in Siebnen-Schübelbach, ist **Josef Deuber**, von Galgenen, wohnhaft in Siebnen-Schübelbach. Möbel- und Ausstattungsgeschäft.

Bäckerei. — 23. März. Die Firma **Emma Schweizer**, in Altendorf, Bäckerei (S. H. A. B. 1916, Nr. 251, Seite 1562), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «**Alois Knobel**».

Handharmonikafabrik. — 23. März. Die Firma **Robert Iten**, Handharmonikafabrik, in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. 1917, Nr. 69, Seite 482), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf **Ferdinand Iten** und **Blanka Zoppi-Iten**, in Pfäffikon.

Holzhandlung. — 23. März. Inhaber der Firma **Stefan Hegner**, in Galgenen, ist **Stefan Hegner**, von und in Galgenen. Holzhandlung.

Metzgerei und Wursterei. — 23. März. Inhaber der Firma **Karl Bruggmann**, in Siebnen-Galgenen, ist **Karl Bruggmann**, von Degersheim, wohnhaft in Siebnen-Galgenen. Metzgerei und Wursterei.

Hotel, Viehzucht, Viehhandel. — 23. März. Inhaber der Firma **Damian Schilter**, in Steinerberg, ist **Damian Schilter**, von Steinerberg, wohnhaft in Steinerberg. Viehzucht, Viehhandel und Viehexport; Betrieb des Hotel Rössli.

Maurerei. — 23. März. Inhaber der Firma **Josef Martinelli**, in Siebnen-Wangen, ist **Josef Martinelli**, von Bormio (Italien), wohnhaft in Siebnen-Wangen. Maurerei.

Kolonialwaren, Wirtschaft. — 23. März. Inhaber der Firma **Heinrich Anton Schwyter zur Post**, Innerthal, ist **Heinrich Anton Schwyter**, von und in Innerthal. Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft.

Fischzuchtanstalt. — 23. März. Die Firma **A. Zücher**, Fischzuchtanstalt, in Ingenbohl-Brunnen (S. H. A. B. 1917, Nr. 98, Seite 695), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kirschdestillation. — 23. März. Die Firma **Albert Camenzind**, Witwe, Kirschdestillation, Betrieb des Kinderheim «Weidli», in Steinen (S. H. A. B. 1916, Nr. 255, Seite 1650), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Kirschdestillation.

23. März. Die Firma **Erwin Zwycki**, Elektriker, in Brunnen (S. H. A. B. 1917, Nr. 230, Seite 1578), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

23. März. **Erwin Zwycki**, Elektriker, von Zürich, in Brunnen, und **Alexander Streit**, Elektriker, von Englisberg (Bern), in Ibach-Schwyz, haben unter der Firma **Zwycki & Streit**, Elektro-Installationen, in Brunnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Elektro-Unternehmungen.

Mechanische Schlosserei. — 23. März. Die Firma **R. Kohler**, Sohn, mechanische Schlosserei, in Küssnacht (S. H. A. B. 1917, Nr. 69, Seite 482), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen und ist übergegangen auf die neue Firma «**R. Bernet-Venosta**».

Metzgerei und Wursterei. — 23. März. Die Firma **Alfred Wintsch**, Metzgerei und Wursterei, in Siebnen-Galgenen (S. H. A. B. 1909, Nr. 48, Seite 331), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «**Karl Bruggmann**».

Hotel. — 23. März. Die Firma **Jos. Niederer**, Betrieb des Hotel Fluhegg, in Gersau (S. H. A. B. 1916, Nr. 221, Seite 1442), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

23. März. Die Firma **Gottfried Räber**, Gerberei & Lederhandlung, in Küssnacht (S. H. A. B. 1895, Nr. 2, Seite 5), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «**Gottfried Räbers Erben**», in Küssnacht a. R.

Gerberei. — 23. März. Witwe **Anna Räber**, **Rudolf**, **Theres Räber**, **Anna Räber**, **Margrit Räber**, **Gottfried Räber**, **Hedwig Räber**, **Gertrud Räber**, **Berta Räber**, **Marie Räber** und **Klara Räber**, alle von und in Küssnacht, haben unter der Firma **Gottfried Räbers Erben**, in Küssnacht, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 24. September 1917 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Witwe **Anna Räber**, **Rudolf Räber** und **Anna Räber**. Gerberei.

Wirtschaft und Spezialehandlung. — 23. März. Die Firma **Hch. Stutz**, Wirtschaft und Spezialehandlung, in Oberarth (S. H. A. B. 1895, Nr. 94, Seite 393), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tuch- und Manufakturwaren. — 23. März. Inhaber der Firma **Josef Meyer**, in Lachen, ist **Josef Meyer**, von Risch (Kt. Zug), wohnhaft in Lachen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Manufakturwaren.

Gasthaus, Bäckerei, Spezialehandlung. — 23. März. Die Firma **Josef Ruoss**, Gasthaus, Bäckerei und Spezialehandlung, zum Kreuz, in Schübelbach (S. H. A. B. 1904, Nr. 279, Seite 1113), ist von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

23. März. Die Genossenschaft **Zentralschweizerischer Eisenhändler-Einkaufsverband**, mit Sitz in Wollerau, hat in der Generalversammlung vom 9. Oktober 1919 als Präsidenten den bisherigen Vizepräsidenten **Eugen Gysi**, von Zofingen, in Bar (Zug), und als Vizepräsidenten den bisherigen Präsidenten **Engelbert Inderbitzin**, von Morschach, in Wollerau, gewählt. Im übrigen ist der Vorstand unverändert geblieben.

23. März. Aus dem Vorstände der **Konsumgenossenschaft Goldau**, in Goldau (S. H. A. B. Nr. 103 vom 1. Mai 1919, Seite 742), ist ausgetreten **Carl Frey-Büttaz**, Techniker, von Eglisau, in Goldau. An dessen Stelle ist gewählt worden: **Jean Schoch**, Kaufmann, von Obfelden (Zürich), in Arth.

Bäckerei und Konditorei. — 23. März. Inhaber der Firma **Rudolf Renggli**, in Brunnen, ist **Rudolf Renggli**, von Werthenstein (Kt. Luzern), wohnhaft in Brunnen. Bäckerei und Konditorei.

Motorfahrzeuge, Velos, Obst, Gemüse. — 23. März. Inhaber der Firma **Erwin Mühlemann-Tresch**, in Küssnacht, ist **Erwin Mühlemann-Tresch**, von und in Küssnacht. Motorfahrzeuge und Velos, Reparaturwerkstätte, Handel in Obst und Gemüse.

24. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spinnerei Nuolen**, in Nuolen-Wangen, hat in der Generalversammlung vom 12. April 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Oktober 1900, Nr. 352, Seite 1412, publizierten Tatsachen getroffen. Die Gesellschaft wird durch den aus 3–5 Mitgliedern bestellten Verwaltungsrat vertreten. Die übrigen Punkte der früheren Publikation sind unverändert geblieben.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Moulin; farine, fourrages. — 1920. 9 mars. La société en nom collectif **Corboud et Co**, à Fribourg (F. o. s. du c. d. 13 mars 1919, n° 60, page 410, et du 24 juillet 1919, n° 176, page 1310), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Alfred Corboud et Cie**», à Marly-le-Grand.

19 mars. **Alfred Corboud**, de Surpierre, à Marly-le-Grand, l'hoirie de **Louis Cardinaux**, de Châtel-St-Denis, nommément: **Paul Cardinaux**, **André Cardinaux**, à Fribourg, **Jeanne Corboud**, née **Cardinaux**, épouse d'**Alfred Corboud**, à Marly-le-Grand, **Marie-Louise Cardinaux**, **Victorine Cardinaux**, née **Bourquenoud**, veuve de **Louis**, ces trois dernières à Fribourg, l'hoirie de **Théodore Corboud**, de Surpierre, nommément: **Alexander Corboud**, à Estavayer-le-Lac, **Alfred Corboud**, à Marly-le-Grand, **Louis Corboud**, à Schwitz, **Gabriel Corboud**, **Marguerite Corboud**, **Georges Corboud** et **Catherine Corboud**, née **Zbinden**, veuve de **Théodore**, ces quatre derniers à Fribourg, **Louis Menoud**, de la Magne, à Marly-le-Grand, **Walther Schweizer**, de Oensingen et **Olten**, à Fribourg, ont constitué, à Marly-le-Grand, sous la raison sociale **Alfred Corboud et Cie**, **Moulin de Marly**, une société en commandite, commencée le 1^{er} janvier 1920. **Alfred Corboud** est seul associé indéfiniment responsable, l'hoirie **Louis Cardinaux** est commanditaire pour une commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000), l'hoirie **Théodore Corboud**, commanditaire pour une somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), **Louis Menoud**, commanditaire pour une somme de vingt mille francs (fr. 20,000), **Walther Schweizer**, commanditaire pour une somme de dix mille francs (fr. 10,000), et reçoit en même temps, la procuration de la maison. La société reprend l'actif et le passif de la maison «**Corboud et Co.**», à Fribourg, qui est radiée. Exploitation du Moulin de Marly, commerce de farine et fourrages. Bureaux et magasins: Marly-le-Grand.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1920. 18. März. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Matzendorf** hat sich mit Sitz in Matzendorf eine Genossenschaft gegründet, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehes sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 17. August 1919 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben ist, wer bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Generalversammlung gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen Anteilsschein, dessen Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird, zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Todesfall; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechts, und d) durch Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate voraus dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; dagegen können sie Rückzahlung des Geschäftsanteiles verlangen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: **Arnold Wyss**, von Hubersdorf, **Landwirt**, in Matzendorf, **Präsident**; **Arnold Nussbaumer**, **Landwirt**, von und in Matzendorf, **Vizepräsident**; **Alois Flury**, **Landwirt**, von und in Matzendorf, **Aktuar**; **Hermann Meister**, **Landwirt**, von und in Matzendorf, und **Arnold Meister**, **Landwirt**, von und in Matzendorf.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemische Produkte, Lebensmittel. — 1920. 5. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. Probst & P. Rebholz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 15. August 1919, Seite 1449), Generalvertretungen für chemisch-technische Produkte, Import und Export in Lebensmitteln, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

20. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sanitätsindustrie A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912, Seite 239), Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer Präparate, ist **Albert Bartholdi** aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt worden: **Dr. Arnold Nuesch**, Tierarzt, von Balgach (St. Gallen), wohnhaft in Basel, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hegenheimerstrasse 22.

Monatszeitschrift. — 23. März. Inhaberin der Firma **Victoria Mary Cameron**, in Basel, ist **Victoria Mary Cameron** geborne **Bireher**, britische Staatsangehörige, wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an **John Alexander Cameron-Bireher**, britischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel. Druck und Verlag der Monatszeitschrift «**The Anglo-Swiss Revue**». Steingraben 81.

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Lagerhausgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 927), Spedition, Lagerung und Transporte aller Art usw., ernannt zum Vizedirektor den bisherigen Prokuristen **Gustav Rueh**, von und in Basel, dessen Prokuraunterschrift ist damit erloschen; er zeichnet nunmehr kollektiv mit einem der Kollektivprokuristen. Die Gesellschaft erteilt des fernern Kollektivprokura an **Karl Umiger**, von Basel, und **Fritz Bürgin**, von Bubendorf (Basel-Land), beide in Basel, in der Weise, dass dieselben gemeinschaftlich unter sich oder je

mit dem Vizedirektor zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sind.

Konfiserie- und Dessertfabrik. — 23. März. Fritz Neumaier, Ernst Neumaier und Alfred Jenny, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Gebrüder Neumaier & Co.** (Neumaier frères et Cie.), in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1920 begonnen hat. Konfiserie- und Dessertfabrik. Holbeinstrasse 31.

Handelsauskunftei, Inkasso. — 24. März. Die Firma **F. X. Moeschlin J. A. Tritschler's** Nachfolger, in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 11), Handelsauskunfts- und Inkassobureau, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Handelsauskunftei, Inkasso. — 24. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Comptoir Th. Eckel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 1871), Handelsauskunfts- und Inkassogeschäft, hat Claude genannt Georges Humbert, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris, zum Direktor ernannt. Derselbe ist befugt, die Gesellschaft durch seine Einzelunterschrift rechtsverbindlich zu verpflichten. Des fernern erteilt die Firma Kollektivprokura an Friedrich Albrecht und Ernst Suter, beide von und in Zürich, und an Louis Bach, von Basel, wohnhaft in Allschwil, und an Eusebe Guggi, von Grenchen (Solothurn), wohnhaft in Allschwil (Basel-Land), in dem Sinne, dass die Genannten berechtigt sind, kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Wollen- und Baumwollwaren. — 1920. 22. März. Inhaber der Firma **Ludwig Gili (Luigi Gili)**, in Schaffhausen, ist Ludwig Mario Gili, von Nice (Département des Alpes maritimes, Frankreich), in Schaffhausen. Handel mit Wollen- und Baumwollwaren. Neustadt Nr. 73.

23. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Strickwarenfabrik Rheininsel A. G.** (Fabrique suisse de Bonneterie Rheininsel S. A.), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919), hat an den Kontrollen der Gesellschaft, Albin Borer, Kaufmann, von und in Büsserach (Solothurn), und an den Geschäftsführer, Alfred Irion, Kaufmann, von Nagold (Württemberg), in Schaffhausen, Kollektivunterschrift erteilt, in dem Sinne, dass die genannten Zeichnungsberechtigten kollektiv unter sich oder einer dieser kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen befugt sein sollen. Die Kollektivprokura des Geschäftsführers Alfred Irion ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Betrieb eines Miethauses. — 1920. 20. März. Der Inhaber der Firma **Ing. C. Wetzel**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 200 vom 23. August 1918, Seite 1866), ist nunmehr Bürger von Zürich.

Pietre lavorate e grezze. — 20. marzo. La società in nome collettivo **Berini & Cie.**, negozio in pietre lavorate e grezze, a Promontogno (F. u. s. di c. del 30 novembre 1915, n° 280, pag. 1599), si è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ditta viene cancellata.

Buchdruckerei, Lithographie und Verlag. — 22. März. Aus der Kommanditgesellschaft **Manatschal, Ebner & Cie.**, mit Hauptsitz in Chur und Filiale in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1915, Seite 1574), ist der Kommanditär Paul Raschein-Bavier ausgetreten und somit ist dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 80.000 erloschen.

Malerei. — 22. März. Die Firma **Martin Rätt**, Werkstätte für Malerei, in Chur (S. H. A. B. Nr. 29 vom 16. Februar 1917, Seite 268), hat ihre Zweigniederlassung in Arosa aufgegeben. Die an Theresia Rätt für die Filiale erteilte Prokura ist erloschen. Der Firmainhaber ist jetzt Bürger von Neukirch i. O. (Graubünden).

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

Viehhandel. — 1920. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bollag**, Viehhandel, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, Seite 1471), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 6. Februar. Unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Kreuzlingen, Emmishofen & Umgebung** besteht mit Sitz in Kreuzlingen und unbestimmter Dauer eine Genossenschaft. Sie bezweckt die rationelle Erstellung von gefälligen, gut gebauten, aber einfach gehaltenen Wohnhäusern, unter Benützung des öffentlichen Kredites und öffentlicher Subventionen zur miet- oder kaufweisen Abtretung an Genossenschafter. Diese Häuser sollen der Spekulation dauernd entzogen sein. Die Statuten datieren vom 19. Dezember 1919. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Ausgabe von auf den Namen lautenden Anteilscheinen in der Höhe von Fr. 250, Fr. 500 und Fr. 1000. Diese Einlagen sind je am Ende eines Geschäftsjahres zu 4 % zu verzinsen. Zur Mehrung ihrer Mittel sucht die Genossenschaft Subventionen des Bundes, des Kantons und der Gemeinden nach; sie nimmt ferner Anleihen mit und ohne Pfandbestellung auf. Die Genossenschaft kann über die momentanen Bedürfnisse hinaus Bauland und Baurechte erwerben. Ausser der Verzinsung des Anlagekapitals beabsichtigt die Genossenschaft keinen Gewinn. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Mitgliedschaft kann von jeder physischen oder juristischen Person erworben werden. Die Beitrittsurkunde hat schriftlich zu erfolgen. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Dem Genossenschafter ist die ratenweise Einzahlung seines Anteiles innert Jahresfrist gestattet. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Treten Genossenschafter, die zusammen mehr als ein Viertel des Genossenschaftskapitals besitzen, gleichzeitig aus, so kann die Kündigungsfrist vom Vorstände auf weitere sechs Monate erstreckt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Konkurs oder Ausschluss. Im Falle des Todes kann die Mitgliedschaft mit allen Rechten und Pflichten unter Zustimmung des Vorstandes an die Erben übergehen, sofern sie es wünschen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den sein Anteilschein nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt, jedoch höchstens der einbezahlte Betrag, vergütet. Dieser Anteil wird mit 4 % Zwischenzinsen nach Ablauf eines Jahres, vom Austritte an gerechnet, zur Rückzahlung fällig. Im übrigen besitzt der ausscheidende Genossenschafter keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Am Schlusse des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) hat der Vorstand ein Inventar und eine übersichtliche Bilanz nebst einem Vorschlag zur Verwendung eines allfälligen Überschusses oder zur Deckung des Defizites aufzustellen und der Rechnungsprüfungskommission bis spätestens 1. März vorzulegen. Die Genossenschaft sorgt für ausreichende Abschreibungen der Gebäude. Die Genossenschafter können in keinem Falle und in keiner Form mehr als eine 4 %ige Verzinsung der voll einbezahlten Anteile aus dem Jahresergebnis beanspruchen. Zur Ausgleichung von Ertragschwankungen sind angemessene Reserven zu bilden. Jede persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, ist lediglich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekannt-

machungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen mittelst eingeschriebenen Briefes. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus 9 Mitgliedern, die Revisoren und das Wohnungsinspektorat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird vom Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Aktuar oder mit einem andern Vorstandsmitgliede ausgeübt. Dem Vorstände gehören an: Johann Lyman, Gemeindevorsteher, von Roggwil, Präsident; Dr. jur. Alfons Mettler, Rechtsanwalt, von Oberhelfenschwil (Kt. St. Gallen), Vizepräsident; Rudolf Korthals, Bahnbeamter, von Frauenfeld, Aktuar; Otto Egloff, Grundbuchverwalter, von Tägerwil, Quästor; Paul Auserau, Bankdirektor, von Ottenberg-Märstetten; Theodor Scherrer, Architekt, von Schaffhausen; Dr. Otto Böckli, Rechtsanwalt, von Frauenfeld; Emil Knecht, Zschneider, von Matzingen, alle in Kreuzlingen, und Karl Burkhart, Dessinateur, von und in Emmishofen, Beisitzer.

Mechanische Werkstätte, Maschinenbau, elektrische Installationen. — 22. März. Hermann Wyler, von Illighausen, und Konrad Mötteli, von Weinfelden, beide in Eschenz, haben unter der Firma **Wyler & Mötteli**, in Eschenz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1920 begonnen hat. Mechanische Werkstätte, Maschinenbau, elektrische Installationen.

22. März. Unter der Firma **Krankenkasse Schönenberg-Kradolf & Umgebung**, mit Sitz in Schönenberg und unbestimmter Dauer hat sich eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die Ortschaften der Munizipalgemeinden Neukirch a. Th. und Sulgen sowie die an eine dieser Gemeinden grenzenden Gemeinden. Die Statuten datieren vom 25. Januar 1920. Mitglied der Kasse kann jede im Tätigkeitsgebiet sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie nicht weniger als 16 Jahre und nicht mehr als 45 Jahre alt und gesund ist und bestimmte statistische Erfordernisse erfüllt hat. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Durch ihn werden die Statuten und Vorschriften anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages, sowie des Eintrittsgeldes. Das letztere beträgt: Vom 16.—25. Altersjahr Fr. 1, vom 25.—30. Altersjahr Fr. 2, vom 30.—35. Altersjahr Fr. 4, vom 35.—40. Altersjahr Fr. 7, vom 40.—45. Altersjahr Fr. 10. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird diese wirkungslos. Betreffend die Freizügigkeit der Mitglieder gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Tod und Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit mit dreimonatiger schriftlicher Voranzeige erklärt werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen zum voraus einen Beitrag zu bezahlen, dessen Höhe von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes jeweils alle drei Jahre festgesetzt wird. Ergibt sich, dass die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einzelnen Klassen ungenügend sind, so ist der Vorstand verpflichtet, eine das Gleichgewicht jeder Klasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Ein ausgetretener oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassavermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verpflichtungen der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Alle Bekanntmachungen der Genossenschaft allgemeiner Natur erfolgen in rechtsverbindlicher Weise im Thurgauer Anzeiger in Sulgen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich, namens derselben führt der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: Robert Ernst-Baumann, Kaufmann, von Wigoltingen, in Kradolf, Präsident; Fritz Fehr-Güttinger, Handlung, von Heldswil, in Schönenberg, Aktuar und Vizepräsident; Otto Kesselring-Brauchli, Werkmeister, von Kradolf, Kassier; Jakob Gloor-Kugler, Werkmeister, von Bürglen, und Max Schelblin, Spenglermeister, von Unterhallau, Beisitzer; letztere drei in Kradolf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1920. 23. marzo. La società anonima **Tessiner Talkum-Werke A. G.** (Miniere Ticinesi del Talco S. A.), con sede in Tegna (F. u. s. di c. del 19 febbraio 1919, n° 41, pag. 264), viene cancellata dal registro di commercio in seguito al fallimento della suddetta società, decretato il 20 marzo 1920 dalla pretura distrettuale di Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Etablissement de consommation, droguerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares. — 1920. 23. mars. La raison **Henri Beny**, à la Tour-de-Peilz, établissement de consommation «La Ménagère», droguerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. des 18 juillet 1889, n° 125, page 614, et 13 juin 1905, n° 244, page 974), est radiée ensuite de remise de commerce.

Couleurs, vernis, pinceaux, huiles, benzines, etc. — 23. mars. Louis-Henri et Henri-Charles, fils de Rodolphe-Henri Beny, de la Tour-de-Peilz, y domiciliés, ont constitué, sous la raison sociale **L. & H. Beny frères**, une société en nom collectif dont le siège est à la Tour-de-Peilz et qui a commencé le 1^{er} janvier 1920. Couleurs, vernis, pinceaux, huiles, benzines et acides, gros et mi-gros. Dépôt: Entrepôts fédéraux, Vevey. Bureau et établissement: à la Tour-de-Peilz, Grand'Rue, n° 15.

23. mars. La raison **Gabriel Rieder, Chirg. Dent.**, à Vevey, chirurgien-dentiste (F. o. s. du c. du 14 mars 1894, n° 60, page 242), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horticulteur, jardinier-fleuriste. — 23. mars. La raison **Martin Schlageter**, à Clarens, horticulteur et jardinier-fleuriste (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1891, n° 104, page 426), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Horticulteurs. — 23. mars. Arnold-Oscar et Edmond-Octave, fils de feu Martin Schlageter, originaires des Planches-Montreux, domiciliés à Clarens, ont constitué, sous la raison sociale **Schlageter Frères**, une société en nom collectif dont le siège est à Clarens-le-Châtelard, et qui commence avec son inscription. Horticulteurs. Etablissement et bureau: à Clarens-le-Châtelard, le Basset. Magasin: à Montreux-le-Châtelard, Grand'Rue.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 22. März. Zwischen **Arthur Robert Egle**, Kaufmann, württembergischem Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel (Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Hasler & Cie.», in Basel), und dessen Ehefrau **Anna Marie geb. Hochreuther** besteht vertragliche Gütertrennung.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46428. — 11. März 1920, 10 Uhr.

Minimax-Gesellschaft m. b. H., Handel,
Berlin (Deutschland).

Feuerlöschspritzen, einschliesslich Gas- und Dampfspritzen, Löschprähme, Extinkteure, Löschbomben, Fahrzeuge für Feuerlöschzwecke, Annihilatoren, Saug- und Druck- sowie Handpumpen, Leitern, auch fahrbare, Seile, Sprungteller, Hakengeräte, insbesondere Feuerhaken zum Einreissen, Rauchhelme, Rauchschutzvorrichtungen, Feuerschutzanzüge, Feuerhähne, Schläuche und Schlauchverbindungen, Schlauchbehälter, auch fahrbare, Hydranten, Acete, Feuerwehrhelme, Feuerwehruniformen, Feuermelder, Fackeln, Hydrantenrohre, Saugapparate für Wasserentnahme, Eimer, Signalpfeifen, Signalhörner, Ledergurte, Pferdegeschirre, Laternen, Feuerpatschen, Wassertonnen, auch fahrbare, Feuerlöschmittel, Trockenfeuerlöschmittel, Patronen- und Druckgasbehälter für Feuerlöschmittel, Signalvorrichtungen, Rettungsapparate, Haus-, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Desinfektionsspritzen und Desinfektionsvorrichtungen, Desinfektionsmittel.



N° 46429. — 12 mars 1920, 8 h.

Pharmacie économique Paul Greppin, fabrication,
Moutier (Suisse).

Produits pharmaceutiques et chimiques.

PAVI

N° 46430. — 13 mars 1920, 8 h.

Alfred Junod, fabrication,
Bienne (Suisse).

Meubles, sculptures, objets d'art.



Nr. 46431. — 16. März 1920, 8 Uhr.

Moritz Weil, Chemische Fabrik Kreuzlingen, vormals Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil, Fabrikation, Kreuzlingen (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte, z. B. Polituren und Putzmittel für Metalle, Schuhwische und Lederkonservierungsmittel, Wäschepräparate, Öle und Fette aller Art und Verpackungen dieser Produkte.

Tipp-Topp.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 19984 von Chem. Fabrik Edelweiss, Max Weil, Kreuzlingen).

Nr. 46432. — 16. März 1920, 8 Uhr.

Moritz Weil, Chemische Fabrik Kreuzlingen, vormals Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil, Fabrikation, Kreuzlingen (Schweiz).

Wasch- und Seifenpulver, Bleichsoda, Borax, Chlorkalk, Waschblau, Glanzfett, Ledercreme, fest und flüssig, Schuhwische, Ledertett, Huffett, Wagenfett, Bodenwische, Bodenöl, Lederöl, Velloöl, Nähmaschinenöl, Maschinenöle, Speiseöle, Eierfarben, Seifen.

"Probat"

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 20540 von Chem. Fabrik Edelweiss, Max Weil, Kreuzlingen).

Nr. 46433. — 16. März 1920, 8 Uhr.

Moritz Weil, Chemische Fabrik Kreuzlingen, vormals Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil, Fabrikation, Kreuzlingen (Schweiz).

Waschpulver.



(Uebertragung der Nr. 38072 von Chem. Fabrik Edelweiss Max Weil, Kreuzlingen).

Nr. 46434. — 16. März 1920, 8 Uhr.

Moritz Weil, Chemische Fabrik Kreuzlingen, vormals Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil, Fabrikation, Kreuzlingen (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte, Wasch-, Reinigungs-, Lederbehandlungs- und Putzmittel aller Art, technische Öle und Fette.



(Uebertragung der Nr. 39863 von Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil, Kreuzlingen).

N° 46435. — 16 mars 1920, midi.

Robert frères, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Poudre chimique américaine.



Nr. 46436. — 16. März 1920, 4 Uhr.

Wilhelmine Fehr-Stolz, Fabrikation und Handel, Herisau (Schweiz).

Haarwuchsmittel.



N° 46437. — 13 mars 1920, midi.

Fabriques Movado, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, emballages et étuis.

TANIT

N° 46438. — 13 mars 1920, midi.

Fabriques Movado, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, emballages et étuis.

BELGRAVIA

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn Jakob Keller-Ambühl, Goldschmied, in Schaffhausen, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 19)

Bern, den 25. März 1920.

Eidgenössisches Finanzdepartement.
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises
1913, 1918, 1919

Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.				I. Einfuhr — Importation		Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.			
				Nettogewicht	Poids net				
Nahrungs- und Genussmittel	1919	1918	1913	Comestibles, boissons, etc.	1919	1918	1913	Tissus de laine, blanchis, etc.	Tissus de laine, blanchis, etc.
1 Weizen	3,161,731	576,580	5,292,278	Froment	16,129	14,789	22,981	Tissus de laine, blanchis, etc.	Tissus de laine, blanchis, etc.
3 Hafer	891,126	295,285	1,771,595	Avoine	9,849	13,952	9,614	Tressés de paille, écru	Tressés de paille, écru
4 Gerste	186,199	131,821	259,107	Orge	1,392	3,070	4,099	Lingerie de coton, etc.	Lingerie de coton, etc.
5 Reis in Hüllen od. enthüllt	4,787	—	187,635	Riz avec ou sans balle	1,978	1,970	5,887	Bonneterie, tricot	Bonneterie, tricot
12 — geschält	124,486	385,423	43,781	— décortiqué	1,443	664	6,002	Vêtements pour hommes	Vêtements pour hommes
7 Mais	1,339,583	165,510	1,215,454	Mais	845	934	8,436	Vêtements pour dames	Vêtements pour dames
13 Hartweizengries	1	17	206,678	Semoule de blé dur					
16 Malz	87,308	1,711	509,307	Malt					
16 Backmehl in Säcken	302,400	1,044,685	381,320	Farine boulangère, etc.					
46 Kartoffeln	26,469	38,148	937,156	Pommes de terre					
54 Kaffee, roh	102,023	102,208	112,650	Café, brut					
61 Kakaobohnen	183,784	180,594	102,482	Fèves de cacao					
62 Kakaobutter	18,787	9,711	18,177	Beurre de cacao					
67 Melasse und Sirup	29,988	10,216	37,307	Melasse et sirop					
68 Roh- u. Kristallzucker; Pfl.	1,049,206	690,456	811,890	Sucre brut ou crist.; pfl.					
69 Zucker in Hüllen etc.; Abfall	—	27,430	197,584	— en pains, etc.; déchets					
70 — geschnitten od. gepulvert	60	10,813	163,135	— coupé ou en poudre					
72 Olivenöl	23,409	4,861	8,354	Huile d'olives					
73 Andere Speiseöle	89,594	58,088	94,111	Autres huiles comestibles					
76a/c Fleisch, frisches	1,883	104	109,255	Viande fraîche					
86 Eier	28,361	15,353	137,757	Oeufs					
95a Butter, frische	58,276	218	50,420	Beurre frais					
95b Schweineschmalz	123,122	64,783	16,602	Saindoux					
96 Oleomargarin, Speisetalg	27,878	20,344	10,049	Oléomargar., suif comest.					
98 Weichkäse	2,158	264	20,070	Fromage à pâte molle					
109a Tabakblätter	125,535	62,896	83,779	Feuilles de tabac					
114a Bier in Fässern bis 2 hl.	3,758	113	138,568	Bière en fûts de 2 hl. au moins					
117a Naturwein in Fässern	1,374,130	942,628	1,651,078	Vin naturel en fûts					
Schlachtvieh	Stück	Stück	Stück	Animaux de boucherie					
186a n. c. Ochsen	2,988	19	48,979	Bœufs					
187b n. c. Stiere	189	2	5,245	Taureaux					
141 Maskkälber über 60 kg.	196	147	24,100	Veaux de plus de 60 kg.					
148 Schweine über 60 kg.	4,798	5,661	23,738	Porcs de plus de 60 kg.					
145 Schafe	672	2	113,257	Montons					
Düngstoffe	q	q	q	Engrais					
165 Knochenmehl; Elephanten	148,588	27,230	188,853	Poudre d'os; Phosphates bruts					
166 Thomasphosphate	464,435	86,733	557,928	Thomaspophosphate					
167 Kalidünger	298,363	437,279	132,414	Engrais de potasse					
169 Aufgeschl. Düngmittel	32,151	8	263,088	Engrais préparés					
Leder und Schuhe				Cuirs et chaussures					
*172/178 Häute und Felle	6,891	3,659	29,628	Peaux et cuirs bruts					
177/184 Leder	18,976	23,168	48,969	Cuirs					
Holz				Bois					
229/230 Nutholz, roh.	219,580	34,208	1,003,661	Bois d'œuvre, brut					
235/237 Bretter	1,055,203	79,852	1,169,970	Planches					
Baumwolle				Coton					
841 Baumwolle, roh.	250,262	81,627	272,746	Coton, brut					
*347/349 Garne, roh, einfach ¹⁾	93,906	21,950	18,300	Fils, écru, simples ¹⁾					
850/855 — — — — — gewirnt	14,126	14,589	13,695	— — — — — retors					
*860/863 Gewebe, glatt od. geknöpft, ret ²⁾	54,861	48,734	46,279	Tissus, unis, croisés, etc. ²⁾					
873 Tüll, glatt	707	430	1,975	Tulle uni					
Andere Textilwaren				Autres matières textiles					
454 Seidenabfälle	17,509	5,519	23,342	Déchets de soie					
*455 Peignée	14,153	12,517	13,694	Peignée					
456 Grège	4,476	5,074	6,995	Grège					
*458a Organzsin	8,061	9,737	13,843	Organzsin					
*458b Trame	5,626	6,536	7,348	Trame					
446 Kunstseide	2,119	511	2,654	Soie artificielle					
455 Wolle, roh	46,490	36,101	47,374	Laine, brute					
*462/463 Kammgarn, roh	3,477	1,604	7,987	Fils de laine peignée, crus					
1) Bis Nr. 19 1919: 8596 q; Nr. 20 bis 119 1919: 41,028 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m ² 1919: 3964 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m ² 1919: 38,978 q.				3) Bis Nr. 19 1919: 8596 q; du Nr. 20 au Nr. 119 1919: 41,028 q. 4) Nr. 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m ² 1919: 3964 q; Nr. 361 pesant de 6 à 12 kg par 100 m ² 1919: 38,978 q.					
				II. Ausfuhr — Exportation					
Nahrungs- und Genussmittel	q	q	q	Comestibles	1919	1918	1913	Ciment Portland	Asphalte et bitumes, bruts
68 Kakaopulver, Schokol.-Teig	14,832	1,271	9,035	Poudre de cacao, pâte de chocolat	619	939,983	542,818	485,619	503,814
64 Schokolade	170,718	98,892	159,143	Chocolat	639	88,905	17,885	161,759	68,911
92 Milch, kondensiert, sterilis.	99,998	198,768	405,585	Lait condensé, stérilisé				68,911	68,911
99b Hartkäse	5,970	11,073	356,822	Fromage à pâte dure				161,759	68,911
*172/178 Häute und Felle	19,616	94	108,186	Peaux et cuirs bruts				68,911	68,911
Baumwolle				Coton				161,759	68,911
*347/349 Garne, roh, einfach ¹⁾	31,366	—	20,255	Fils, écru, simples ¹⁾				68,911	68,911
356 Garne, gebleicht	255	2	2,753	— blanchis				68,911	68,911
*357 — — — — — gefärbt	886	—	6,880	— teints				68,911	68,911
*359 Garne für den Detailverkauf	3,344	228	3,758	Fils pour la vente en détail				68,911	68,911
*860/863 Gewebe, glatt od. geknöpft, ret ²⁾	59,021	4,748	12,869	Tissus, unis, croisés, etc. ²⁾				68,911	68,911
354 Gewebe, glatt od. geknöpft, gebleicht	26,795	2,856	5,880	— — — — — blanchis				68,911	68,911
355 — — — — — gefärbt	6,061	932	6,061	— — — — — teints				68,911	68,911
356 — — — — — bedruckt	8,545	6,023	8,143	— — — — — imprimés				68,911	68,911
357 — — — — — bügelnd	6,616	57	7,374	— — — — — à fils teints				68,911	68,911
376 Plattstichgewebe	2,044	1,051	2,669	Plumetis				68,911	68,911
384 Kettenstichst. Vorhänge	873	410	8,169	Broderies en soie, rideaux				68,911	68,911
385 — — — — — andere	329	288	1,641	— — — — — autres				68,911	68,911
386 Plattstichst. Besatzart.	27,117	20,373	74,077	— plumetis; garnitures				68,911	68,911
387 — — — — — Tüll	739	773	1,632	— sur tulle				68,911	68,911
388 — — — — — andere	27,660	21,477	7,551	— autres				68,911	68,911
Seide und Seidenwaren				Soie et soieries				68,911	68,911
*435 Peignée	974	252	3,964	Peignée				68,911	68,911
*436 Grège	609	—	1,198	Grège				68,911	68,911
437 Florettseide, ungezwirnt	2,065	2,465	2,636	Bourré de soie, non moulinée				68,911	68,911
*438a Organzsin	1,692	—	3,651	Organzsin				68,911	68,911
*438b Trame	1,645	—	3,624	Trame				68,911	68,911
439 Florettseide, gezwirnt	11,198	9,759	12,121	Bourre de soie, moulinée				68,911	68,911
446 Kunstseide	5,870	507	3,965	Soie artificielle				68,911	68,911
447b Seidenwaren: am Stück	29,031	8,373	21,382	Articles en soie: à la pièce				68,911	68,911
449 Bänder	7,274	4,846	6,912	Rubans				68,911	68,911
Verschiedene Textilwaren				Articles textiles divers				68,911	68,911
462/463 Kammgarn, roh	3,112	2,644	10,966	Fils de laine peignée, écru				68,911	68,911
508b Strohgeflechte, bearbeitet	5,680	8,835	6,129	Tressés de paille, travail.				68,911	68,911
511 Strohwaren, feine etc.	2,979	3,710	3,830	Articles fins en paille, etc.				68,911	68,911
*587/545 Wirk- und Strickwaren	11,556	7,807	7,386	Bonneterie, tricot				68,911	68,911
Mineralische Stoffe	q	q	q	Matières minérales				68,911	68,911
614 Kalk, hydraulischer	184,876	52,229	302,139	Chaux hydraulique				68,911	68,911
1) Bis Nr. 19 1919: 5492 q; Nr. 20 bis 119 1919: 25,594 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m ² 1919: 14,887 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m ² 1919: 35,773 q.				3) Bis Nr. 19 1919: 5492 q; du Nr. 20 au Nr. 119 1919: 25,594 q. 4) Nr. 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m ² 1919: 14,887 q; Nr. 361 pesant de 6 à 12 kg per 100 m ² 1919: 35,773 q.					

Les droits de douane en Grande-Bretagne

(Communication de la Division des affaires économiques et commerciales de la légation de Suisse, à Londres)

Il arrive souvent que des Chambres de commerce ou des exportateurs suisses demandent à la légation quels sont les droits de douane imposés sur certains produits suisses importés dans le Royaume-Uni.

Afin d'apporter quelque clarté sur cette question, il y a lieu d'établir tout d'abord que la Grande-Bretagne a instauré, en tant que principe, dans son Customs Consolidation Act de 1853, remplacé ensuite par le Consolidation Customs Act de 1876, le système du libre échange. D'autre part, la loi de Finance (Finance Act) annuelle, que vote le gouvernement pour fixer le budget, a imposé un certain nombre de produits et d'articles, dont la liste a été consolidée dans le document suivant:

«List of Customs and Excise duties in the United Kingdom and of Drawbacks and allowances granted, according to the Tariff in operation upon the 1^{er} Octobre 1919.»

Cette liste est révisée au premier octobre 1919 et comprend les droits de douane, d'acise, ainsi que les drawbacks. Elle peut être obtenue en envoyant la somme de un franc en timbres poste à la division du commerce à Berne. En voici le résumé succinct, concernant les droits de douane proprement dits:

Les montres, pendules et fournitures, les automobiles et motocyclettes, ainsi que leurs accessoires, les instruments de musique, y compris les gramophones, pianolas, etc. et leurs accessoires (excepté les musiques à bouche), paient un droit de douane du tiers (33 1/3 %) de la valeur. La valeur est considérée comme étant le prix que paierait un importateur pour l'article qui lui serait délivré «in bond» au port d'importation, frais de fret et d'assurance déjà acquittés.

Les autres articles imposables sont la bière (suivant le degré), les cartes à jouer, la chicorée, le chloral hydraté, le chloroforme, le cidre, les films cinématographiques vierges ou impressionnés, le cacao, le café, le collodion, l'éther, (acétique, sulfurique, etc.) le bromure, chlorure et iodure d'éthyle, les fruits séchés ou en conserve, la glucose, les allumettes, les briquets, les mélasses, les essences pour les moteurs, la saecharine, les esprits et spiritueux (cognac, brandy, le rhum et ses imitations, le genièvre, le naphth, l'alcool méthylique potable et tous les mélanges et préparations contenant de l'alcool), les liqueurs, cordiaux, etc., ainsi que les alcools parfumés, le sucre solide ou liquide, sucre candi, caramels, cerises, fruits et pétales de fleurs confits, chutney, noix de coco, chewing-gums, bonbons au sucre, Rahat-Lokoum-turc (turkish-delight), confitures et gâteaux sucrés, sirops, lait condensé sucré, massapain, eaux de table, thé, tabac, vins. (Pour plus de facilité de recherche, cette liste est dans l'ordre dans lequel le gouvernement l'a publiée.)

Tous les articles et produits non énumérés ci-dessus peuvent être considérés comme libres de droits d'entrée.

Les droits de douane et d'acise sont établis par une loi de finance passée annuellement par le parlement pour assurer un revenu à l'état et en application de la clause 18 du Customs Consolidation Act de 1876, ces droits restent en vigueur tant que les lois annuelles subséquentes n'y apportent pas de modifications.

On remarquera que certains articles paient un droit ad valorem, tandis que d'autres doivent acquitter un droit spécifique. En ce qui concerne les chocolats par exemple, il est opportun de souligner le fait que ce droit a été établi par la section 7 de la loi de finance de 1901, reproduite à la page 2 de la liste précitée. Le chocolat qui arrive en Grande-Bretagne est analysé par les douanes et le droit est déterminé d'une part par son pourcentage en sucre et d'autre part par son pourcentage en cacao, ce droit est calculé par cwt, c'est-à-dire sur 112 livres anglaises, équivalent à 50,75 kg. environ.

Il est dès lors impossible de dire d'avance quel est le droit imposé sur les chocolats et le meilleur conseil à donner est celui qui consiste, pour un exportateur désireux d'introduire en Angleterre une marque nouvelle, de procéder à une expédition d'essai, qui sera soumise à l'analyse des Douanes.

Les liquides sont taxés par gallon, 22 gallons équivalent à 100 litres. De façon générale, il est bon d'ajouter que les articles non visés dans la liste peuvent être importés en franchise et que depuis le 18 décembre 1919, des licences d'importation ne sont plus requises, de même que les importations ne sont plus contingentes, c'est-à-dire ne sont plus limitées en quantité.

Il ne faut pas oublier d'autre part qu'un projet de loi, intitulé «Import and Export Regulation Bill» (connu habituellement sous le nom de «Anti-Dumping Bill») est actuellement pendant devant le parlement. Dans ce projet, qui a entre autres pour but de protéger certaines industries nationales, aux prises pendant la guerre avec des difficultés parce qu'elles dépendaient de l'étranger pour divers articles ou produits, il est prévu diverses restrictions au sujet de certaines industries dites «essentiels» (Key Industries). Les Key Industries sont décrites en détail dans le document parlementaire britannique No. 454 de novembre 1919,

intitulé: «Memorandum by the Board of Trade on the Articles of which the Importation into the United Kingdom is prohibited except under Licence.» Ces industries peuvent se résumer de la façon suivante:

1. Tous les dérivés du goudron, généralement connus sous le nom de produits intermédiaires et susceptibles d'être employés dans la fabrication de matières colorantes; 2. a) Produits chimiques synthétiques, y compris les antiseptiques, b) parfums synthétiques, produits chimiques synthétiques pour la photographie, le tannin synthétique, la saecharine, c) réactifs analytiques et certains produits chimiques fins, etc. 3. Verres optiques comprenant les objectifs, prismes, etc. 4. Verres pour usages scientifiques; 5. Verres pour éclairage; 6. Porcelaine de laboratoire; 7. Instruments scientifiques et d'optique; 8. Composés de la potasse; 9. Poudre de tungstène et ferro-tungstène; 10. Oxyde de zine; 11. Lithopone; 12. Nitrate de thorium; 13. Manchons à incandescence pour l'éclairage à gaz; 14. Magnétos; 15. Aiguilles pour la bonneterie; 16. Calibres; 17. Houblon.

Il appartiendra au parlement de donner des pouvoirs au gouvernement au sujet de la ligne de conduite qu'il devra adopter relativement à l'importation des articles précités.

Enfin, il existe une interdiction d'importation sur les armes à feu, armes de guerre, explosifs et munitions, pour lesquels des permis d'importation doivent être obtenus des autorités militaires et navales (sect. 43 du Customs Consolidation Act de 1876).

L'importation de la cocaïne et de l'opium est restreinte, en application de l'art. 295 du Traité de paix et administré par le «Home Office» (Ministère de l'intérieur). L'importation des roubles papier est régie par le trésor.

En dernier lieu, il faut encore mentionner les restrictions prévues dans la section 42 du Customs Consolidation Act de 1876, relativement aux livres protégés par des droits d'auteur, la fausse-monnaie, la monnaie non au titre, les gravures, photographiques et livres contraires à la morale publique, les articles de manufacture étrangère portant une fausse marque, le bétail ou viande de boucherie affecté de maladies contagieuses.

Avant de clore, il n'est point inutile de souligner que dans sa déclaration, faite le 18 décembre 1919 à la Chambre des communes, Sir Auckland Geddes, président du Board of Trade, a appuyé sur le fait que si le parlement devait conférer au gouvernement le droit de régler les importations des articles compris sous le nom de «Key Industries», les importateurs ayant commandé à l'étranger ces marchandises pendant la période actuelle, ne pourraient invoquer cette absence momentanée de législation pour obtenir d'emblée des licences d'importation. L'Import Licensing Section du Board of Trade n'accorderait ces licences qu'en tenant compte des besoins du Royaume-Uni.

Les marchandises non arrivées à temps, en raison de retards involontaires en cours de route, ne seraient pas privilégiées de ce fait.

Les économistes qui suivent de près l'«Import and Export Regulation Bill» anglais ont déjà pu, du reste, se rendre compte que le projet avait été froidement reçu. En effet, il n'a pas contenté les Tariff-Reformistes qui le considèrent comme ne réalisant pas leurs ambitions, il n'a pas fait plaisir aux commerçants des entraves administratives, et il a mécontenté les libéraux, comme étant un accroissement au principe du libre-échange. Tout le monde a trouvé que ce projet de loi comprenait trop de sujets divers et que les organes commerciaux du pays auraient dû pouvoir faire entendre leur voix.

L'association des Chambres de commerce du Royaume intervint à ces fins et, il y a quelques jours, a adopté un certain nombre de résolutions, qui ont été transmises au Board of Trade. L'association estime que le projet de loi unique devrait être divisé en plusieurs projets distincts et que le plus important soit considéré comme étant celui ayant pour but la protection des industries essentielles. L'association est d'avis que tout ce qui concerne les crédits étrangers, les assurances, le régime des exportations, ne doit rien avoir à faire avec l'objet principal du projet et doit être éliminé. Elle croit également que le meilleur moyen de sauvegarder les Key Industries doit se trouver dans des subsides ou des droits de douane, à administrer par un «Trade Regulation Board».

En ce qui concerne le «dumping» elle pense que le principe directeur devrait être que des articles manufacturés à l'étranger ne devraient pas être mis sur le marché en Grande-Bretagne à un prix moindre à celui constitué par la valeur dans le pays d'origine, plus le fret et l'assurance.

Enfin, le Conseil exécutif de l'association est d'avis que la question des changes ne saurait recevoir une solution au moyen d'une loi.

La Federation of British Industries, une énorme organisation, comprenant 18.000 firmes, vient de faire une démarche auprès du président du «Board of Trade», afin d'attirer son attention sur les effets que l'incertitude actuelle a sur le sort des Key Industries, et elle insiste de son côté pour que cette partie du projet devienne une mesure législative dans un temps rapproché.

L'appui de ces associations permettra probablement au gouvernement de modifier son projet initial, afin de suivre la ligne de moindre résistance.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Thurgauische Kantonalbank Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirmach. — Agenturen in Arbon, Ollesenhofen, Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Anstalt
auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken à Fr. 500

Fr. 1000 und Fr. 5000, gegenseitig 4 1/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatiger Kündigungsfrist. (F 6818 Z) 478

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Erneuerung zu vorstehenden Bedingungen, wobei der erhöhte Zinsfuß von 5% sofort in Kraft tritt.

Einzahlungen und Konversionen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie.
» Glarus: Glarner Kantonalbank.
» St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
» Bern: HH. von Ernst & Cie.
» Neuenburg: HH. Pury & Cie.
» Zürich: Bankhaus Blankart & Cie.

Die Direktion.

Bank in Ragaz A.-G.

(Spar- und Leihanstalt)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Sonntag, den 11. April 1920, nachmittags 3 Uhr
in das Hotel Central in Ragaz

Traktanden:

1. Vorlage von Rechnung und Bericht pro 1919.
2. Berichte des Revisors und der Kontrollstelle.
3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und Bankdirektion.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Umfrage.

Die Rechnungen und Bericht nebst Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. März ab auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf. Vom 27. März ab können auch die Stimmkarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Empfang genommen werden.

Wir bitten diejenigen Aktionäre, welche verhindert sind an der Generalversammlung teilzunehmen, zeitig für Stellvertretung besorgt zu sein und laden sie zum Bezug von Vollmachtsformularen durch die Bankdirektion ein.

Ragaz, den 19. März 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
P. Müller-Reuty.

Schweizer. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal A.-G. in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **30. März 1920, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel Löwen in Winterthur** stattfindenden

XX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung, unter Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. (Za. 1822 g) 94.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. März an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt.

Geschäftsberichte und Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur zu beziehen, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern.

Pfungen, 5. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

RHÄTISCHE BANK

(vorm. Bank für Davos)

Davos — Chur — St. Moritz — Arosa

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf **Montag, den 12. April 1920, nachmittags 3 1/2 Uhr**, zur ordentlichen Generalversammlung in das **Kurhaus Davos in Davos-Platz** höflich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, Bilanz pro 1919 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Festsetzung der Dividende; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes. (656 Ch) 8151
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1920.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 3. April an bei der **Rhätischen Bank** (vorm. Bank für Davos) in **Davos** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 9. April a. c. bei der **Rhätischen Bank** (vorm. Bank für Davos) in **Davos, Chur, St. Moritz und Arosa** sowie bei den Herren **A. Sarasin & Co. in Basel** gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Davos, den 23. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Davos-Platz - Schatzalp - Bahn

• Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 12. April 1920, nachm. 4 Uhr 30 im Kurhaus Davos in Davos-Platz

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1919 nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
2. Wahl zweier Mitglieder in den Verwaltungsrat infolge periodischen Austrittes.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt im Bureau der Direktion der **Davos-Schatzalp Bahn** in **Davos-Platz, Zentrale Tobelhof**, zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf.

(677 Ch) 8311

Basel, den 26. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates der A.-G. Davos-Platz-Schatzalp-Bahn,

Der Präsident: **Dr. Ed. KERN.**

GRAND HOTEL BADEN

Einladung zur zehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Donnerstag, den 10. April 1920, nachm. 6 1/2 Uhr**, im **Grand Hotel in Baden**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung für 1919.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Wahl der Kontrollstelle für 1920. (2131 Q) 838'

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis längstens 9. April 1920 bezogen werden bei dem **Grand Hotel Baden** und der **Schweiz. Bankgesellschaft** in **Baden**.

Baden, den 25. März 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Banque Cantonale Fribourgeoise

Le dividende de l'exercice 1919 est fixé à

(2776 F) 8441

Fr. 30. —

par action, payable dès ce jour, contre remise du coupon N° 16, à **Fribourg**, à nos agences de **Bulle, Chatel-St-Denis, Châtres, Estavayer-le-Lac, Morat, et à Romont**, à la **Banque Populaire de la Glâne**.

Fribourg, le 24 mars 1920.

LA DIRECTION.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co, Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

Société immobilière Grancy-Simplon LAUSANNE

Assemblée générale ordinaire, le **jeudi 8 avril 1920**, à 5 h. du soir, dans les bureaux Redard et Grossi, Terreaux 2.

Ordre du jour statutaire.

Divers.

Lausanne, le 25 mars 1920.

(11511 L) 8421

Le conseil d'administration.

Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. KLAUS, au Locle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

au **LOCLE, Hôtel des Trois-Rois**, le **mardi 30 mars 1920**, à 15 heures 30 min.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée. 2. Rapport du conseil d'administration. 3. Rapport des commissaires-vérificateurs. 4. Approbation des comptes de la gestion. 5. Fixation du dividende pour l'exercice 1919. 6. Nomination d'un membre du conseil d'administration. 7. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant. 8. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 23 mars 1920, au siège social, au Locle, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel et à sa succursale à la Chaux-de-Fonds.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres d'actions sociales, aux bureaux de la société et à ceux de la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 27 mars 1920, à midi.

(21550 C) 6311

Le Locle, le 10 mars 1920.

Le conseil d'administration.

Papierfabrik Biberist

Der am 31. März 1920 fällige Zinscoupon Nr. 11 im Betrage von

Fr. 45

von unserm Obligationen-Anleihen vom 1. April 1909 wird vom Verfalltage an kostenfrei eingelöst: (658 Sn) 841.

bei der Tit. Solothurner Kantonalbank in Solothurn,
» » » Berner Handelsbank in Bern,
» » » Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
» den Herren Rahn & Bodmer in Zürich
und auf unserm Bureau in Biberist.

Die Direktion.

Rechnungsruf

gemäss § 72 des luzernischen Einführungsgesetzes zum Z. O. B. über Jüngling Hermann Fellmann, von Ufhusen, gewesener Schuster und Schuhbändler, wohnhaft gewesen in Luthern, gestorben in hier am 21. dies.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis mit dem 27. dies auf d. s. Kanzlei anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung der Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 u. 591 des Z. G. B.) 8501

Luthern, den 25. März 1920.

Per Teilungsoffizium,
Gemeindeschreiber: **J. Hüppiger.**

Autorisation d'Exportation

Laits Condensés Nestlé

NÉGOCIANTS et PARTICULIERS peuvent en exporter librement par

63001 V envois jusqu'à 48 boîtes 775

En vente partout

Verkauf von Check auf Deutschland

lieferbar sofort und zahlbar per Akzept 30 Tage

2455 F Postfach 12090, Freiburg 774

Patent-Verwertung (1640 Z) 8041

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 74584 vom 4. Juli 1916 betreffend: „Verfahren zur Herstellung einer Gletschermasse“

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben, oder anderweitige Vereinbarungen für d. Ausführung d. Erfindungen in d. Schweiz einzugehen

Auskunft erteilt dipl. Ing. **H. RIESE**, Patentanwalt, Zürich 1. Bahnhofstr. 78.

Patent-Verwertung

Der Inhaber der schweizer. Patente Nr. 75368 u. 75369 betreffend

Dispositif servant à faire des rainures, feuillures, etc., resp. Dispositif pour faire des tenons, enfourchement, feuillures, etc, wünscht mit Interessenten zwecks Ausbeutung dieser Patente in Verbindung zu treten, sei es durch Cession, sei es durch Abgabe v. Lizenzen. Erteilung näherer Auskünfte u. Entgegennahme v. Offerten durch das techn. Bureau Dr. Forrer & Hug, Basel. (2062 Q) 7981

Union Suisse de Transports Maritimes, Berne

A Messieurs les sociétaires,

Nous avons l'honneur de vous convoquer en

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu mercredi, le 24 avril 1920, à 2 heures de l'après-midi, au «Gesellschaftshaus zum Maulbeerbaum» à Berne.

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 9 septembre 1919.
2. Rapport du conseil d'administration de l'U. S. T. M.
3. Rapport des organes de contrôle.
4. Election complémentaire du conseil d'administration.

Nous vous rappelons à toutes bonnes fins les dispositions statutaires concernant la représentation des sociétaires:

Art. 13 des statuts

«Toute participation ascendant à dix mille francs donne droit à une voix.»

«Chaque sociétaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre sociétaire.»

«Le nombre des représentants de la confédération n'est pas l'imité.»

«En cas de contestation, l'assemblée décide de la validité des mandats.»

En ce qui concerne l'exercice du droit de vote, nous renvoyons nos sociétaires aux dispositions de notre circulaire No. 17 du 25 mars 1920 qui leur a été adressée par lettre chargée. 847

Veillez agréer, Messieurs, l'assurance de notre considération très distinguée.

UNION SUISSE DE TRANSPORTS MARITIMES,

Le président du conseil d'administration: L'administrateur-délégué:

A. Cailler.

Lindt.

Zentralschweiz. Maschinen- & Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf den 10. April 1920, nachmittags 3½ Uhr, in den Fabrikbureaus in Reiden

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung. 2. Statutenrevision, Beschlusfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals und Abkürzung der Firma- bezeichnung. 3. Diverse. — Bericht und Vorschläge des Verwaltungsrates liegen von heute an in unsern Bureaus in Reiden zur Einsicht auf. 822

REIDEN, den 27. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Couvertfabrik A.-G., Emmishofen

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 10. April 1920, vormittags 11 Uhr, im Geschäftszimmer der Gesellschaft

Betreff: Erhöhung des Aktienkapitals. 849

Emmishofen, den 26. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Bernische Kraftwerke A.-G., in Bern

5% Anleihen des Jahres 1919

Der mit dem 1. April 1920 fällige Halbjahrescoupon obigen Anleihens wird vom Verfalltage an bei folgenden Stellen eingelöst:

- in **BERN**: Gesellschaftskasse, Viktoriaplatz 2, Kantonalbank von Bern, Schweizerische Volksbank, Spar- & Leihkasse;
- in **BASEL**: Schweiz. Bankverein, Basler Handelsbank, Basler Kantonalbank;
- in **GENÈVE**: Union Financière de Genève, Comptoir d'Escompte de Genève;
- in **ST. GALL**: St. Gallische Kantonalbank;
- in **ZÜRICH**: Schweiz. Kreditanstalt, Eidgenössische Bank A.-G., Aktiengesellschaft Leu & Cie., Schweiz. Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank,

(Zag Q 29) 784

sowie bei allen übrigen Mitgliedern des **VERBANDES SCHWEIZERISCHER KANTONALBANKEN** und des **BERNER BANKSYNDIKATES**.

BERN, den 27. März 1920.

Die Direktion.

„Sociedad Bally Limitada Schoenenwerd“

In der ausserordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 10. Februar 1920 ist wegen Verlegung des Sitzes nach Südamerika die

Liquidation der Gesellschaft

beschlossen worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche am bisherigen Sitze der Gesellschaft in Schoenenwerd anzumelden. 776

Schoenenwerd, den 20. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: E. Bally-Prior.

Der Aktuar: H. Kreis.

Aktiengesellschaft Hotel Schweizerhof, Bern

7. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 9. April 1920, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Schweizerhof (Speisesaal) in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1919.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1919. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Verfügung über den Gewinnsaldo.
5. Neuwahlen in den Verwaltungsrat infolge abgelaufener Amtsdauer.
6. Neuwahl der Kontrollstelle. (2889 Y) 843.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht liegen vom 29. März 1920 hinweg bei der Geschäftsstelle Schwanengasse 7 in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst werden auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung nach Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 8. April 1920 verabfolgt.

Bern, den 27. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

St. Galler Feinwebereien A.-G., Lichtensteig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 8. April 1920, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1919.
2. Bericht der Rechnungskommission.
3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividende und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. (Z G 534) 846

Der Bericht der Rechnungskommission sowie die Rechnung pro 1919 liegen vom 29. März an auf unserm Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 6. April, abends am gleichen Ort bezogen werden.

Lichtensteig, den 24. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Peter, Cailler, Kohler Chocolats Suisses S. A. La Tour-de-Peilz

Remboursement d'emprunts

Les obligations des Emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait Peter ci-après désignées:

Emprunt 4 % de fr. 400,000, du 30 avril 1900

Emprunt 4 % de fr. 500,000, du 1^{er} avril 1901

Emprunt 4 % de fr. 850,000, du 10 avril 1902

arrivant à échéance en avril 1920, seront remboursées contre remise des titres, dès le 30 avril 1920, aux guichets des banques ci-dessous indiquées:

- LAUSANNE:** Banque Fédérale S. A., Société de Banque Suisse, Union de Banques Suisses, MM. Brandenburg & Cie, M. Edmond Chavannes, MM. Morel, Chavannes & Cie,
- VEVEY:** Banque Fédérale S. A., Union de Banques Suisses, MM. Guénod, de Gautard & Cie,
- MONTREUX:** Union de Banques Suisses,
- GENÈVE:** Banque Fédérale S. A., Société de Banque Suisse, Union Financière, MM. Chenevière & Cie, MM. Paccard & Cie,
- FRIBOURG:** Banque de l'Etat.

A partir du 30 avril 1920, l'intérêt cessera de courir sur les titres non présentés au remboursement. (22681 L) 840

La Tour-de-Peilz, 25 mars 1920.

Peter, Cailler, Kohler
Chocolats Suisses S. A.